

Ergebnisprotokoll

**zur Sitzung der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 KJHG „Offene Jugendarbeit“ (AG 78)
am 25.09.2017 im Jugendzentrum Voerde, Friedrichsfelder Str. 36a, 46562 Voerde**

TeilnehmerInnen:

Anwesend:

Frau Weltgen	(Ev. Kirchengemeinde Spellen – Friedrichsfeld)
Frau Hermann	(JUZ, Jugendzentrum Voerde, Pro Jugend e.V.)
Herr Laumen	(IJuKuZ Stockumer Schule e.V.)
Herr Krüger	(Fachdienst Jugend, Stadt Voerde)

Sitzungsdauer: 12.00 Uhr – 13.00 Uhr

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 03.07.2017

Hinsichtlich des Protokolls der Sitzung vom 03.07.2017 gab es keine Änderungswünsche.

TOP 2: Stand und Entwicklungstendenzen in der Offenen Jugendarbeit in Voerde

Was die Situation im JZ Stockumer Schule betrifft, teilte Herr Laumen mit, dass für die Stockumer ein neuer Hausmeister gefunden worden sei, der inzwischen auch dort eingezogen ist. Auf die Einstellung eines neuen BUFDI (Bundesfreiwilligendienst) habe man verzichtet. Zum einen weil man keinen geeigneten Bewerber gefunden hat, zum anderen weil für das Schuljahr 2017/18 sich ein Praktikant der Fachoberschule – Fachbereich Gesundheit und Soziales – für die Ableistung seines Jahrespraktikums in der Stockumer beworben hat und inzwischen dort auch sein Praktikum ableistet.

Bei der Ev. Kirchengemeinde Spellen-Friedrichsfeld bleibt es vorerst bei dem veränderten Personalkonzept. Trotz der damit verbundenen Personalkürzung soll die Arbeit an beiden Standorten, Spellen und Friedrichsfeld - in Spellen allerdings mit verkürzten Öffnungszeiten - fortgesetzt werden.

Im Gemeinwesenhaus der Caritas in Möllen hat Frau Nack, die dort für die Kinder- und Jugendarbeit zuständig war, Ende Juli ihre Tätigkeit beendet. Die Stelle ist ausgeschrieben, jedoch noch nicht wieder besetzt.

TOP 3: Projektplanung 2018

Abgesehen von dem für das kommende Jahr als gemeinsame Fortbildung von allen Mitgliedern der AG 78 geplanten Fahr-Sicherheits-Training mit dem Jugendmobil liegen derzeit keine weiteren Projektanträge für das Jahr 2018 vor. Die Gründe hierfür sind unterschiedlicher Art. Bei der Caritas ist die derzeit nicht besetzte Stelle im Gemeinwesenhaus in Möllen dafür maßgeblich verantwortlich, bei der Ev. Kirchengemeinde Spellen-Friedrichsfeld die Personalkürzung und die damit verbundene Konzentration der Arbeit auf die Kernbereiche und den Erhalt der beiden Standorte Spellen und Friedrichsfeld. Beim JZ Stockumer Schule spielen Umstrukturierungen im Besucherkreis und die demnächst anstehende Durchführung einiger anderweitig finanzierter bzw. initiiertes Projekte eine Rolle.

Alle Träger können sich jedoch vorstellen, für 2018 noch Projekte zu entwickeln und beabsichtigen, die entsprechenden Projektanträge Anfang nächsten Jahres zu stellen.

Was das als gemeinsame Fortbildung geplante Fahr-Sicherheits-Training betrifft, wies der Uz. nochmals darauf hin, dass für die Konkretisierung des Projektantrags die Anzahl der Fahrer/ Teilnehmer sowie die Höhe des von der jeweiligen Berufsgenossenschaft gezahlten Zuschusses für ein solches Training benötigt wird. Er bat um möglichst baldige Übermittlung der Informationen.

TOP 4: Verschiedenes:

- Von Seiten des Uz. wurde auf den Aufruf zur Antragstellung für die Projektförderung nach dem Kinder-und Jugendförderplan des Landes NRW verwiesen. Als Stichtag für den Eingang der Anträge wurde der 10. Januar festgelegt.
- Herr Laumen teilte mit, das die CDU Landtagsfraktion zum 5. Oktober um 17.00 Uhr in Düsseldorf unter der Überschrift „Stark für die Zukunft“ zu einer Veranstaltung über den Kinderjugendförderplan 2018-2022 eingeladen habe. Er beabsichtigt, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die nächste Sitzung der AG 78 “Offene Jugendarbeit“ findet am 20. November 2017 um 12.00 Uhr im Rathaus Voerde, 3. Etage, Raum 304 statt.

gez. Krüger